

oder **Wie gehen wir in der Gemeinde mit Vandalismus, Lärm, Gewalt und Diskriminierung um?**

Ein Modell-Projekt für ein konstruktives Miteinander von BürgerInnen

Hinschauen – Einmischen – Verantwortung übernehmen

Lärm, Vandalismus, Gewalt und Diskriminierung treten in vielen Gemeinden oder Stadtteilen auf. GemeindevertreterInnen und BürgerInnen stehen problematischen Verhaltensweisen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen oft ohnmächtig gegenüber.

Die Couragierte Gemeinde zielt darauf ab,

- die Handlungsmöglichkeiten und die Präsenz der Erwachsenen zu stärken
- und gleichzeitig das konstruktive Miteinander in gegenseitiger Wertschätzung zu fördern.

Grundlage dabei ist das von Haim Omer entwickelte Konzept der „Neuen Autorität“, das erstmals in Österreich als Lösungsansatz für Gemeinden angeboten wird. Erwachsenen-Präsenz, Selbstkontrolle & Eskalationsvorbeugung, respektvolles, gedeihliches Miteinander, Protest und Gewaltloser Widerstand sowie Gesten der Wertschätzung & der Versöhnung sind wichtige Säulen in diesem Projekt.

Couragierte Gemeinde – ein Modell für konstruktives Miteinander in der Gemeinde

Couragierte Gemeinde soll BürgerInnen und GemeindevertreterInnen ermutigen und befähigen bei Problemen wie Vandalismus hinzuschauen, sich einzumischen und Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam entwickeln und setzen wir Maßnahmen zur Sicherheit in der Gemeinde, stärken den sozialen Frieden und fördern ein respektvolles Miteinander.

Der Prozess der Couragierten Gemeinde im Überblick

1

Planung, Abstimmung

Im Vorfeld der Couragierten Gemeinde trifft sich eine Projektgruppe (Leitgremium), in der alle Fraktionen und Personen, die die Gemeinde einlädt, vertreten sind. Die Projektgruppe sammelt die zu bearbeitenden Problemfelder, entscheidet über organisatorische Details, über die begleitende Öffentlichkeitsarbeit und den Umgang mit den Ergebnissen.

2

Information & Netzwerkgründung

BewohnerInnen und Einrichtungen wie Schulen werden zu den Ideen des Projekts, Haltungen und den Methoden der Neuen Autorität informiert. In der Gemeinde wird ein Netzwerk für Zivilcourage (3 bis 6 Personen) etabliert. Dieses setzt sich aus BürgerInnen, Personen aus gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen, Wirtschaft und sonstigen Organisationen zusammen.

Training

3

Die Personen des Netzwerks Zivilcourage absolvieren ein Training für Zivilcourage und Neue Autorität. Schulungsthemen sind: Haltung und Säulen der Neuen Autorität, bestmögliche Vernetzung der Personen und Institutionen, direkten Kontakt zu den BürgerInnen herstellen und deutlich machen, dass es uns um ein friedliches, gedeihliches Miteinander geht.

Konkrete Maßnahmen in der Umsetzung

4

Im Netzwerk Zivilcourage werden zu den vorliegenden Problemfeldern konkrete Lösungsansätze erarbeitet und von Aktionsgruppen direkt vor Ort umgesetzt, z.B. Kooperationsgespräche & Konfrontationsgespräche mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; aufsuchende Präsenz einzelner Personen und Gruppen, Widerstandsmaßnahmen bei problematischem Verhalten und Versammlungen, Gesten der Wertschätzung, Initiieren gemeinsamer Aktivitäten und fördern der Handlungsfähigkeit von BürgerInnen.

Couragierte Gemeinde...

- ... fördert das konstruktive Miteinander von BürgerInnen in gegenseitiger Wertschätzung.
- ... kann problematische Entwicklungen frühzeitig abfangen.
- ... bietet ein Netzwerk für Zivilcourage.
- ... fördert die Handlungsfähigkeit der BürgerInnen
- ... initiiert gemeinsame Aktivitäten gegen Vandalismus und Respektlosigkeit.
- ... stärkt das Wir-Gefühl, den sozialen Zusammenhalt und das Gefühl der Sicherheit.

Möchten Sie Couragierte Gemeinde werden? Dann rufen Sie uns an!

Mag.^a Elisabeth Kumpl-Frommel

Mag.^a Birgit Appelt

Prozessbegleitung & Trainings

SPES Zukunftsakademie

Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach

Mail: kumpl-frommel@spes.co.at

Tel. 07582/82123-992

Web: www.spes.co.at

Mag. Stefan Ofner

DSA Hans Steinkellner, MSc

Prozessbegleitung & Trainings

Institut für Neue Autorität

Sonnensiedlung 81, 3321 Ardagger Markt

Web: www.neueautoritaet.at



Dieses Projekt wird gefördert von

